

# Deutschland-Online

E-Government-Strategie

für Bund, Länder und Kommunen

**Dr. Oliver Rüb**

Bundesministerium des Innern



# 1. BundOnline:

## eGovernment-Initiative des Bundes

- 385 Dienstleistungen sind online.
- Fünf Basiskomponenten stehen bereit.
- Neun EfA-Dienstleistungen können genutzt werden.
- Das Wissensmanagement steht allen offen.





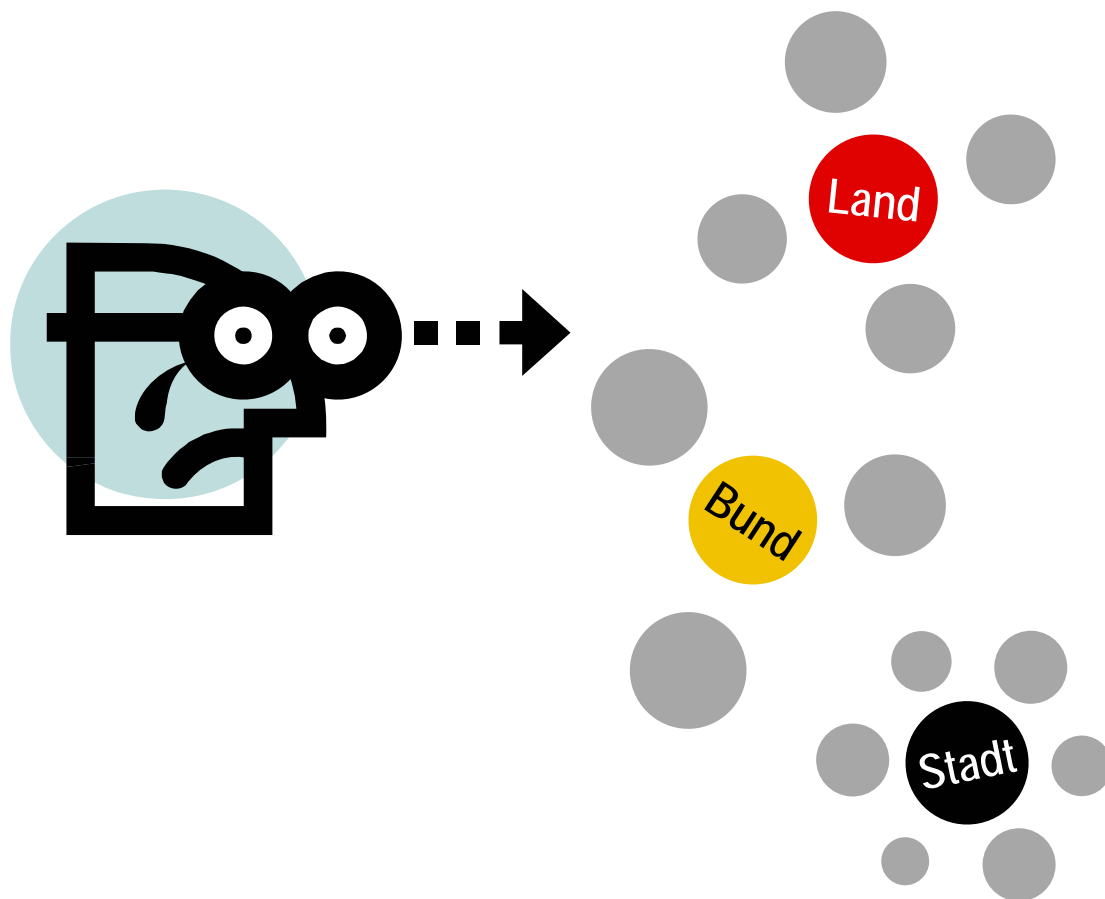
## 2. eGovernment im Föderalismus – Herausforderung und Chance

- 16 Länder
- über 500 Landkreise
- fast 14.000 Kommunen
- ca 10.000 große und,  
3,3 Millionen kleine  
Unternehmen
- 83 Millionen Einwohner





# eGovernment: Wie sieht es der Bürger?





## Problem

Angst vor Steuerungsverlust, fehlende Gesetzgebungs-  
kompetenz, Föderalismus, Zeitfaktor

## Lösungsvorschläge

- Gleichberechtigte, freiwillige  
Zusammenarbeit
- Standardisierung
- Gemeinsame  
Zielvorstellungen





## Beschlüsse der Regierungschefs

- **26. Juni 2003**  
Deutschland-Online wird als nationale eGovernment-Strategie beschlossen.
- **19. Dezember 2003**  
20 prioritäre Vorhaben werden nach dem Prinzip »Einige für Alle« unter der Federführung von Bund, Ländern oder Kommunen etabliert.
- **17. Juni 2004**  
Vier verbindlichen Zielmarken bis 2008 werden vereinbart.
- **15. Dezember 2005**  
Zwischenbericht Deutschland-Online





# Deutschland-Online: fünf Säulen – drei Prinzipien

## Deutschland-Online

Dienstleistungs-Portfolio

Vorrangige Online-Angebote

Verbund der Verwaltungsportale

Harmonisierung und Vernetzung

Infrastrukturen

Erleichterung des Datenaustausches und Nutzung gemeinsamer Infrastrukturen

Standards, Daten- und Prozessmodelle

Effizienter Datenaustausch und Vermeidung von Doppelentwicklungen

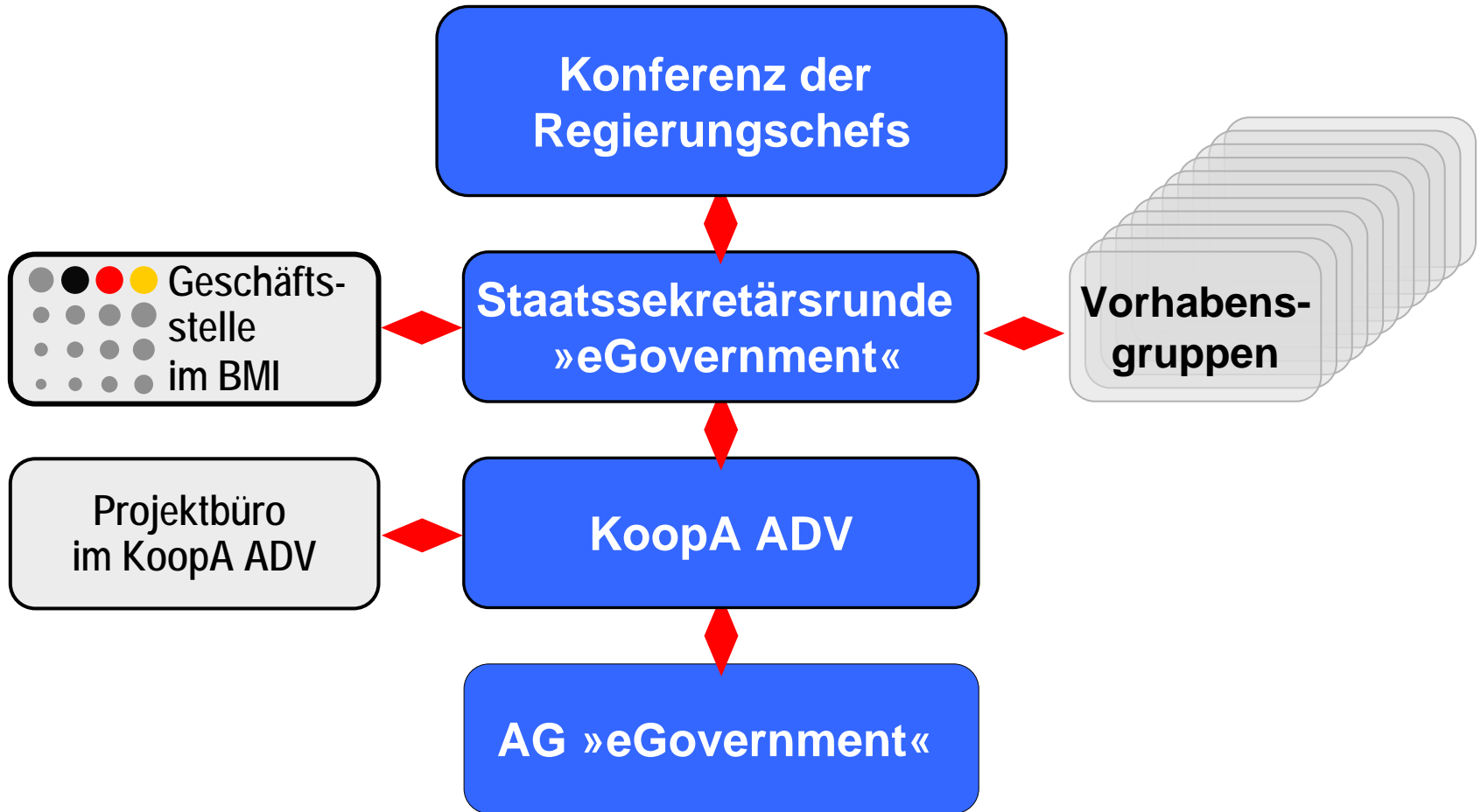
Koordinierung und Transfer

eGovernment-Koordinierung und Lösungstransfer

» EINIGE FÜR ALLE «

» VERANTWORTUNG DER FEDERFÜHRER «

» TRANSPARENZ DER STANDARDS – KONKURRENZ DER PRODUKTE «





## Säule I: Dienstleistungsportfolio

Nr.	Vorhaben	Federführung
1.a	Justizregister	NRW/Bund
1.b	Gewerberegister	Bayern
2.a	Meldewesen	Bayern
2.b	Personenstandswesen	Stadt Dortmund
3	Amtliche Statistik	Bund
4	Kfz-Wesen	Baden-Württemberg
5	BAföG	Baden-Württemberg
6	Geodaten	Nordrhein-Westfalen
7	Bauwesen <i>abgeschlossen</i>	Bremen
8	VEMAGS	Hessen
9	Ausländerwesen Online	Bayern

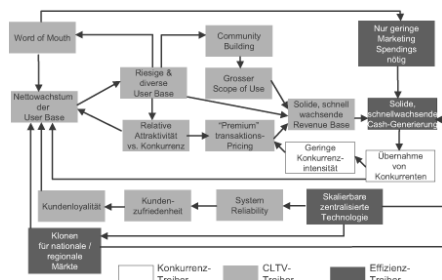


## Säule II: Verbund der Verwaltungsportale

<b>Nr.</b>	<b>Vorhaben</b>	<b>Federführung</b>
1	PG Internetportale	Projektbüro KoopA
2	Zuständigkeitsfinder	Projektbüro KoopA
3	Online-Services	Projektbüro KoopA
4	DOL-Internetauftritt	Projektbüro KoopA/Bund

## Säule III: Infrastrukturen

Nr.	Vorhaben	Federführung
1	Clearingstellen	Bremen
2	Geschäftsmodelle	Bund
3	Signaturbündnis	Bund
4	Deutsches Verwaltungsnetz	Thüringen





# Differenzierte Ebenen der Standardisierung

**Politik**

**Verwaltung**

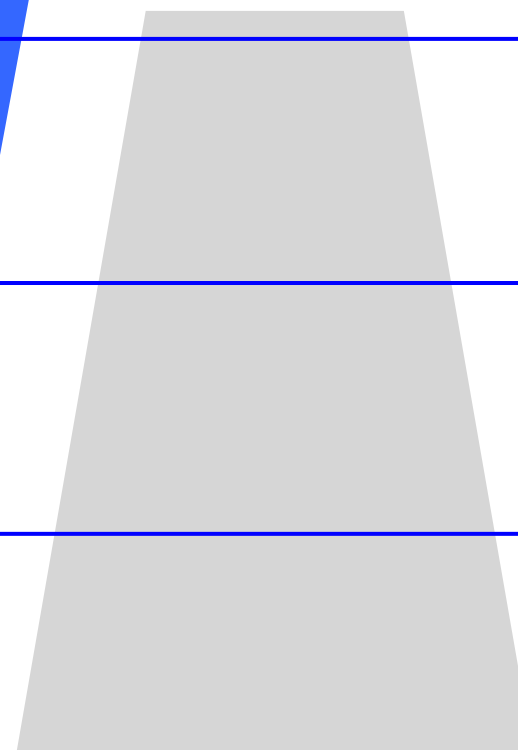
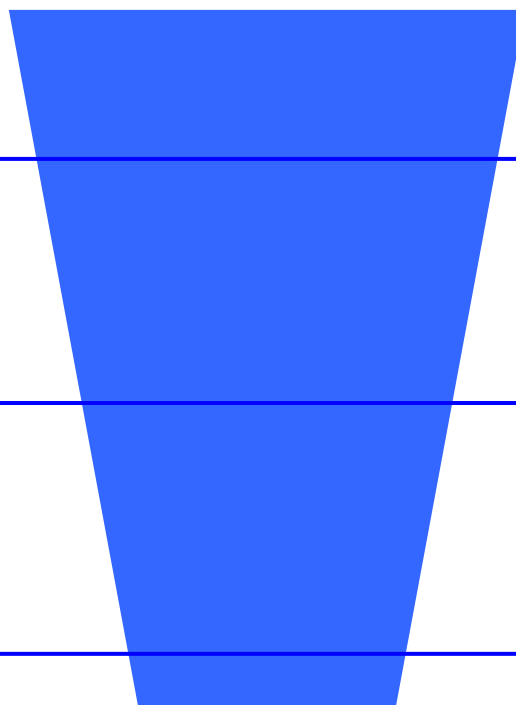
**Wirtschaft**

Rechtlicher  
Rahmen

Verwaltungs-  
prozesse

Datenmodelle

Software /  
Schnittstellen





## Säule IV: Standards, Daten- und Prozessmodelle

Nr.	Vorhaben	Federführung
-----	----------	--------------

1	XÖV-Standardisierung	Bremen
---	----------------------	--------

2	XSozial	Stadt Nürnberg
---	---------	----------------

Ziel der Säule „Standards, Daten- und Prozessmodelle“ ist u.a. die Koordinierung der Fachstandardisierung in Deutschland (z.B. Deutschland-Online-Vorhaben Meldewesen, Personenstandswesen, Ausländerwesen-Online)



## Kompatible Vielfalt durch Offene Standards

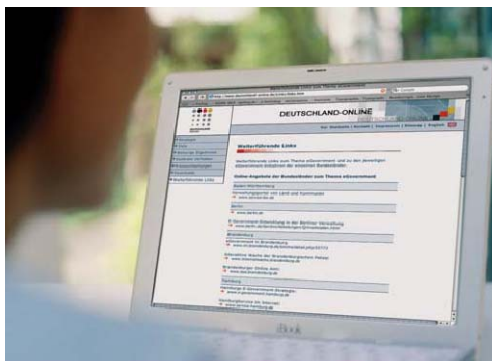
- Herstellerunabhängigkeit
- Plattformunabhängigkeit
- Keine Monokulturen
- Transparenz
- Interoperabilität





## Säule V: Koordinierung und Transfer

Nr.	Vorhaben	Federführung
1	<i>MEDIA@Komm</i> -Transfer	Bund
2	Staatssekretärsrunde »eGovernment«	Bund
3	Geschäftsstelle der St-Runde	Bund



*MEDIA@Komm*  
Transfer



## Zielmarken bis 2008



**2005** Alle Behörden richten einen Zugang für elektronische Kommunikation ein.



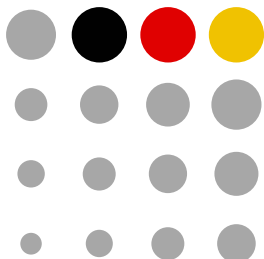
**2006** Alle 2003 beschlossenen Deutschland-Online-Vorhaben stehen im Internet zur Verfügung.



**2007** Auch die Kommunikation zwischen den Behörden funktioniert elektronisch.



**2008** Alle geeigneten Dienstleistungen in Bund, Ländern und Kommunen sind online verfügbar.



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Oliver Rüß**

[IT1@bmi.bund.de](mailto:IT1@bmi.bund.de)